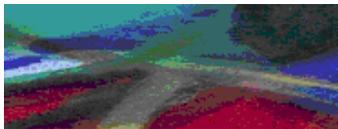


GLASWANDGESTALTUNG

Aufbahrungsraum der
Privatlinik Hochrum
Sanatorium der Kreuzschwestern

Entwürfe: Hilde Chisté
Ausführung: Glaskunst Waldhart, 1995
Opakglas, 516 x 260 cm



Hilde Chisté
Atelier
Speckbacherstrasse 4
A - 6067 Absam

Tel. +43 -5223-45239
Mobil: +43-680-2099750
hilde_chiste@gmx.at
www.hildechiste.com



HILDE CHISTÈ

Bezug nehmend auf die Funktion des Raumes ist der Text TRAUER UND TOD von Khalil Gibran Ausgangspunkt meiner künstlerischen Reflexion.

Unterhalb des Bodens zur Glaswand liegen Steine unter einem Glasschlitz – als Zeichen für Boden, Erde, Verwurzelung.

Die innerhalb zweier Kreissegmente angelegte Komposition hat ihren Ursprung in diesem unteren Bereich. Von dort erstreckt sie sich nach oben. Dies steht für den „sichtbaren“ Teil unseres irdischen Lebens, der jedoch nur „Ausschnitt“ eines größeren Ganzen ist.

An der Decke zur Glaswand ist ein Schlitz mit einem Spiegelglas eingelassen. Dies gibt die Illusion des immer weiter nach oben Wachsens.



Die Komposition bedient sich eines „Farbvokabulars“.

Braun und Grau stehen für Erde, Sterben, Vergehen.

Grün für Wachstum, Entfaltung.

Blau steht für Wasser, Leben, Fluss, Himmel, Weite.

Rot für Wachstum, Kraft, Satttheit.

Gelb und Weiß versinnbildlichen Licht, Sonne, Lebensfreude.